

## KLIMAFOLGENANPASSUNG IN VELBERT AUSBAUFÄHIG! - GOLBALE FLÜCHTLINGSKRISE: WER, WIE, WAS, WARUM - GRUNDSCHULEN IN VELBERT - STAND DER DISKUSSION

### KLIMAFOLGENANPASSUNG IN VELBERT AUSBAUFÄHIG!

**Klimawandel ist auch hier deutlich spürbar – Klimafolgenanpassung in Velbert hat noch Potential nach oben**

Die heftigen Juni-Unwetter mit Starkregen, Hagel, Windböen und sogar vereinzelt Tornados in Deutschland sind kein Zufall, sondern bereits spürbare Auswirkungen des Klimawandels. Auch wenn wir in Velbert vielleicht nicht unmittelbar von den steigenden Meeresspiegeln bedroht sind, werden uns trotzdem vor Ort die Folgen des Klimawandels treffen. Denn die Wetterkapriolen schlagen überall zu, im „fernen“ Süd-Deutschland genauso wie bei uns im Rheinland.

Der renommierte Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif (Leiter des Forschungsbereichs Klimadynamik am Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel) äußerte sich hierzu in der Bild-Zeitung (03.06.2016, BILD-Bundesausgabe, Seite 9) wie folgt:

„Die heftigen Regenfälle und das Hochwasser sind Indizien des Klimawandels und zeigen sehr deutlich auf, was passiert, wenn sich die Erde infolge von Treibhausgasen weiter erwärmt. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881 hat sich die Temperatur

in Deutschland um 1,4 Grad erhöht. Bei einem Grad Erwärmung kann die Luft 7% mehr Wasser speichern. Das Ergebnis sind u. a. kleine, teils sehr heftige Regenfälle, wie wir sie zurzeit erleben. Meiner Meinung nach wird der Klimawandel unterschätzt. Es ist höchste Zeit, dass wir umdenken, denn solche Ereignisse wie in Baden-Württemberg und Bayern wird es auch in Zukunft

ergänzt Prof. Antje Stockmann (Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin und Leiterin des Instituts für Landschaftsplanung und Ökologie an der Universität Stuttgart) „Die Überschwemmungsprobleme haben wir teilweise selbst verschuldet – zumindest von der städtebaulichen Seite. [...]“

Bündnis90/Die Grünen fordert immer wieder die

die systematische Begrünung von öffentlichen Flächen. Als Negativbeispiel muss hier der Moltke-Platz in Velbert Mitte genannt werden, der im Sommer eher einer Bratfläche ähnelt, statt eines attraktiven Aufenthaltsplatzes. Auf schattenspendende Bäume wurde hier fast völlig verzichtet, angeblich um die Fläche besser für Feste nutzen zu können (- seit der Neugestaltung gab es nur zwei Festaktivitäten dort!). Um eine ähnliche Situation zu vermeiden, setzen sich die Grünen beispielsweise dafür ein, bei der Umgestaltung des Platzes „Oststraße – An der Mähr – Sternbergstraße“ diesen Fehler zu vermeiden.

Es bleibt abzuwarten, ob Velberts oberste Bauherren lernfähig bzw. lernwillig sind und die längst bekannten Auswirkungen des Klimawandels berücksichtigen. Und für uns alle gilt es, einen eigenen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasen zu leisten! Getreu dem Motto: „think globally act locally!“

André Feist-Lorenz  
Fraktionsmitglied von B90/  
Die Grünen  
Velbert



**“DAS AUSMASS AN VERWÜSTUNG IST ZUM TEIL ZURÜCKZUFÜHREN AUF EINE KURZSICHTIGE STADT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG...”**

immer wieder geben. Ohne sofortige Maßnahmen sind die aktuellen Unwetter erst der Anfang. Sie werden heftiger und intensiver. [...]“

Das Ausmaß an Verwüstung ist zum Teil zurückzuführen auf eine kurzsichtige Stadt- und Landschaftsplanung,

Städtebauverantwortlichen Velberts auf, die klimatischen Veränderungen bei geplanten öffentlichen Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Seien es sogenannte Kaltluftschneisen, die für eine Belüftung von ganzen Stadtteilen mit Frischluft sorgen (beispielsweise die Wilhelmshöhe) oder



## GRUNDSCHULEN IN VELBERT - STAND DER DISKUSSION

Grundschulen in Velbert - Gremien der Stadt derzeit mit Stand der Diskussion der weiteren Entwicklung der Grundschulen in Velbert.

Wie in der letzten GreenWorld und auch in der Presse berichtet, beschäftigen sich die

Gremien der Stadt derzeit mit der weiteren Entwicklung der Grundschulen in Velbert.

Auf unsere Anregung wurde nicht nur geprüft, was der (von der Verwaltung favorisierte)

Vorschlag des Neubaus einer fünfzügigen Grundschule kostet, sondern auch, was es kosten würde, wenn man stattdessen zwei dreizügige Grundschulen neu errichtet. Dies würde einerseits kürzere Schulwege bedeuten - wenngleich dieser Effekt bei den beiden geplanten Standorten "Kastanienallee" und "Kurze Straße" nicht sonderlich groß ausfällt. Andererseits wären aber so sechs statt fünf Züge in den neuen Schulen, was den Vorgaben des Gutachters entspricht, der in der letzten Ausschusssitzung noch einmal davor warnte, mit zu wenig Grundschulzügen zu planen.

Nach den Schätzungen der Stadt kostet der Neubau einer fünfzügigen Schule ca. 8,7 Millionen Euro, der Bau von zwei dreizü-

gigen Schulen 11,5 Millionen. Darin nicht einbegriffen sind die ebenfalls geforderten Turnhallen.

Die mehrheitstragenden Fraktionen werden vermutlich einmal mehr darauf drängen, hier Kosten zu sparen. Wir sind hingegen der Meinung dass Investitionen in die Grundschulen Investitionen in die Zukunft unserer Kinder sind. Und damit besser als manche andere.

Frank Röhr,  
Vorsitzender des  
Schulausschusses



## Globale Flüchtlingskrise: WER, WIE, WAS, WARUM

Das **WER, WIE, WAS, WARUM** der globalen Flüchtlingskrise und der Versuch ihrer politischen Bewältigung in Europa

### Politische Historie

Mit der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) trat 1954 das erste völkerrechtlich verbindliche Abkommen in Kraft, das die Rechtsstellung von Menschen regelt, die ihren Heimatstaat oder den Staat in dem sie sich gewöhnlich aufhielten, verlassen mussten und im Ausland Zuflucht fanden. Einbezogen wurden dabei auch Staatenlose.

1967 setzte die GFK den Rechtsrahmen für das „Office of the United Nations High Commissioner for Refugees“ (UNHCR), eine internationale Hilfs- und Schutzorganisation für Flüchtlinge. Die UNHCR finanziert sich hauptsächlich

aus den freiwilligen Beiträgen der UNO-Mitgliedsstaaten.

### Definitionen

Nach Artikel I der GFK wird unter Flüchtling eine Person verstanden, die aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder

### **MIGRANTEN SIND ALLE MENSCHEN, DIE IHREN WOHNSITZ WECHSELN, AUCH INNERHALB EINES LANDES.**

wegen ihrer politischen Überzeugung ihr Heimatland verlassen hat.

In Deutschland ist das Recht auf Asyl in Artikel 16a des Grundgesetzes geregelt. Asyl steht allen Menschen zu, die politisch verfolgt werden. Anerkannte Asylberechtigte haben freie Wohnsitzwahl und eine Arbeitserlaubnis.

Flüchtlinge, die wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität oder Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe in ihrer Menschenwürde verletzt werden, können sich um Asyl bewerben, müssen solange in Bewerberheimen wohnen und dürfen nicht arbeiten. Flucht vor Armut oder Bürgerkrieg gilt nicht automatisch als Grund für Asyl.

Geduldete Asylbewerber

wechseln, auch innerhalb eines Landes. Gemeinhin spricht man von Migration, wenn jemand sein Land verlässt, um seine Lebensbedingungen etwa in wirtschaftlicher Sicht zu verbessern. Migranten haben keinen Anspruch auf Asyl. Wer aus einem Nicht-EU-Land kommt und in Deutschland leben und arbeiten möchte, benötigt eine Aufenthaltserlaubnis, z.B. aufgrund der Zusage eines Studien- oder Arbeitsplatzes.

Als globale Flüchtlingskrise bezeichnet man summarisch die Flucht und Vertreibung von jährlich vielen Millionen Flüchtlingen und Migranten. Laut UNHCR gab es 2015 rund 65 Millionen Flüchtlinge weltweit, das war der höchste Stand seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

**Flüchtlingskrise in Europa**  
2015 versuchten insgesamt

mehr als eine Million Personen die Einwanderung über das Mittelmeer in die Europäische Union [EU].

- 848.000 kamen in Griechenland an,
- 1 5 3 . 0 0 0 Flüchtlinge landeten in Italien.
- Mindestens 3.735 Menschen starben auf der Flucht.

Fast 50% der Menschen kam aus Syrien, etwa 20% stammte aus Afghanistan, etwa 8% flohen aus dem Irak.

### Politisches Krisenmanagement

Die europäischen Staaten haben es 2015 nicht geschafft, den Flüchtlingsstrom nach Europa zu koordinieren und zu begrenzen. Kritiker der deutschen Kanzlerin Merkel führen eine Zunahme der Flüchtlinge zurück auf Merkels öffentliche Äußerungen, die als Außerkräftsetzung des Schengener Abkommens und als Einladung an Flüchtlinge nach Europa gewertet wurden.

Die EU und andere betroffene Staaten haben im Oktober 2015 auf einem Sondergipfel einen 17-Punkte-Plan mit Sofortmaßnahmen zur Reduzierung der Flüchtlingszahlen auf der Balkanroute

beschlossen. Zum einen sollen die Fluchtursachen in Afrika mit einem Maßnahmenpaket bekämpft werden. Zum anderen versucht man, mit einem Aktionsplan die Zuwanderung über die Türkei zu begrenzen.

Die Türkei nimmt illegale Auswanderer wieder zurück. Im Gegenzug erlaubt die EU legalen Asylbewerbern die Einreise. Statt der ursprünglich geplanten drei Milliarden Euro sollen nun sechs Milliarden an die Türkei gezahlt werden. Türkische Staatsbürger sollen bereits im Sommer 2016 ohne Visum in die EU einreisen können.

Im März haben Slowenien, Kroatien, Serbien und Mazedonien ihre Grenzen für Einreisende ohne Visum geschlossen. Für Flüchtlinge ist es damit seit dem 09. März 2016 praktisch unmöglich, auf der Balkanroute nach Zentraleuropa zu gelangen. Slowenien, Serbien und Kroatien lassen nur noch Flüchtlinge einreisen, die in den jeweiligen Ländern selbst Asyl beantragen möchten. Mazedonien gestattet nur noch Personen mit gültigen Reisepässen und Visa einzureisen. Seitdem steigt die Zahl der Flüchtlinge über das Mittelmeer wieder stark an, mit der Folge vieler weiterer Toten

Drs. Günther Coen und Karen Schemken

Liebe Leserin, lieber Leser,

in unserem Newsletter GREENWOR(L)D können Sie lesen:

Was uns wichtig ist, wofür wir stehen, was Sie wissen sollten, woanders nicht lesen können und vieles mehr! GREENWOR(L)D erscheint vierteljährlich – auch in Ihrem digitalen Postfach. Mailen Sie uns einfach Ihre Adresse: [info@gruene-velbert.de](mailto:info@gruene-velbert.de).

Ihre Grünen Velbert



Neue Rubrik auf der Grünen Seite:

[www.gruene-velbert.de](http://www.gruene-velbert.de)

„Green Sciences – wer nichts weiß, muss alles glauben!“

Unser Physiker und Energie-Experte Dr. Günther Coen schreibt regelmäßig über Grundsätzliches und Neues zum Thema Energiewende. Wissenschaftlich fundierte Texte mit Hintergrundwissen und Quellenangaben gegen Halbwissen und Unwahrheiten!



Uns und unsere Arbeit können Sie am einfachsten auf einer der öffentlichen Fraktionssitzungen kennenlernen. Diese sind montags in der Regel um 19.30 Uhr in unserem Büro in der Schulstr. 33, Velbert Mitte.

Auflage: 500 Stück

V.i.S.d.P.:  
Dr. Karen Schemken  
Partei-Geschäftsführerin  
Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverband Velbert  
Schulstraße 33  
42551 Velbert

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.  
copyright Fotos: Dollar Photo Club & eigene

## VERANSTALTUNGEN von und mit den Grünen:

### Wissen, wandern, Kino und Kinder

Grundsätzlich gilt: **Eintritt frei** und GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN

### GEMÜTLICH GEHEN UND GENIESSEN MIT DEN GRÜNEN

Wir laden ein zur **Wanderung** am 11.09.2016 über die Nevigeser Hügel!

Vom P&R Rosenhügel zur Ortsbegehung des geplanten Forensik-Standortes an der Kleinen Höhe zum Hof zur Hellen im Windrather Tal, Ausklang im Hofcafé und Besichtigung des Biohofes

Start ist um 14 Uhr am P&R-Parkplatz in Velbert Rosenhügel, Ziel ist der Hof zur Hellen, ab 17 Uhr Shuttle-Service zurück zum P&R Rosenhügel für alle, die nicht zurücklaufen möchten.

### 4 ELEMENTE des Umweltschutzes – Feuer, Wasser, Erde, Luft

mit Dr. Andreas Müller, Chemiker und grünes Ratsmitglied der ersten Stunde in Velbert

Mit dieser vierteiligen **Veranstaltungsreihe** wollen wir zu den Grundlagen unserer Politik zurückkehren. Wir beschreiben die Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Umwelt und damit letztlich auch auf uns, unser Leben und unsere Zukunft.

Jeder Teil wird sich gezielt mit einem Teilaspekt - einem "Element" - beschäftigen. Trotz dieser getrennten Betrachtung werden immer wieder auch die - oft komplexen - Zusammenhänge dargestellt und verständlich gemacht. Getreu dem Motto "Global denken, lokal handeln" wird jede Veranstaltung einerseits großräumige, ja weltweite Effekte behandeln, andererseits aber auch die Bedeutung für Velbert analysieren und herausarbeiten, was vor Ort getan werden könnte.

1. **FEUER** - Energien, die die Welt antreiben, Energien, die die Welt bedrohen
2. **WASSER** - Quellen, Flüsse und Kloaken - die vielen Facetten eines einfachen Moleküls
3. **ERDE** - Lebensräume und Lebensgrundlagen, Rohstoffquellen und Müllgruben
4. **LUFT** - Zwischen Atem des Lebens und Hauch des Todes

JEDEN ersten MITTWOCH im MONAT ab SEPTEMBER im BILO, von Humboldtstraße 53 in Velbert Mitte – das erste Mal am 07.09.2016 um 19.30 Uhr im BILO, anschließend offene Diskussionsrunde, weitere Vorträge sind am 05.10.16, 02.11.16 und 07.12.16"

### KINO IM BILO – wir zeigen den Film: HOPE FOR ALL –

Hope for All ist ein aufrüttelnder und bewegender Film über die weitreichenden Folgen westlicher Ernährungsgewohnheiten. Seine Botschaft:

Verändern wir unser Essverhalten, so verändern wir den Planeten.

am 05.11.2016 um 19.30 Uhr im BILO, von Humboldtstraße 53 in Velbert Mitte

### GRÜNE SPENDEN OBSTBÄUME FÜR KITAS!

Unsere nächste **Baumpflanzaktion** steht vor der Tür:

Nach den Sommerferien können sich wieder alle Velberter Kitas um die Spende eines Obstbaumes bewerben! Dazu bitten wir um ein kreatives, von den Kindern selbst gestaltetes Bild eines Baumes in DIN A 2 oder DIN A 3. Bis zum Beginn der Herbstferien werden noch Bilder angenommen, nach den Herbstferien verkünden wir den Gewinner des Baumes und planen die Pflanzaktion!